



05.022.1
05.022.2

Lehmmauermörtel DIN 18946 - LMM 04 f - M0 - 1,2

Eigenschaften / Zusammensetzung	Leichtlehm-Mauermörtel ist eine erdfeuchte Fertigmischung nach DIN 18946. Er wird hergestellt aus: Baulehm gebrochen, gemischt-körnigem Sand 0-2 mm, Sägemehl und Strohhäcksel 12 mm.					
Kennzahlen <small>(Geforderte Werte nach DIN siehe Angaben in Klammern)</small>	Rohdichteklasse: 1,2	Korngruppe, Überkorngröße: 0/4 < 6 mm				
	Festigkeitsklasse: M0	Trocknungsschwindmaß: ≤ 2,5 % (< 4 %)				
	Wasserdampfdiffusionswiderstand: μ = 5/10	Wärmeleitfähigkeit: 0,47 W/mk				
	Baustoffklasse: B 2	Fasern: Sägemehl, Strohhäcksel bis 12 mm				
Lieferform	Erdfeucht, in Big Bags (500 kg oder 1000 kg) abgepackt.					
Lagerung	Trocken lagern, abgedeckt auch kurzfristig im Freien. Big Bags auf Paletten. Erdfeuchter Leichtlehm-Mauermörtel sollte spätestens 3 Monate nach der Lieferung verarbeitet sein.					
Ergiebigkeit	1 m ³ erdfeuchter Leichtlehm-Mauermörtel ergibt 750 l Mauermörtel. Je nach Steinformat und Wandstärke ergibt sich folgender Mörtelbedarf (Angabe in Litern):					
	Steinformat	Fachwerk		Wandstärke		
		11,5 cm	11,5 cm	17,5 cm	24,5 cm	36,0 cm
	NF+	32	27	-	70	98
	2DF+	24	20	-	55	77
3DF+	20	15	30	50	65	
Wasserzugabe	Auf 1000 kg Leichtlehm-Mauermörtel erdfeucht ca. 10 - 15 Vol. % Wasser, dies entspricht ca. 100-150 Liter. Die angegebene Wasserzugabe ist vom Verarbeiter an den Anwendungsbereich, die Verarbeitungsart und die baulichen Bedingungen anzupassen.					
Anwendung	Mörtelzubereitung unter Zugabe von Wasser mit allen handelsüblichen Freifallmischern, sowie Teller- bzw. Trogzwangsmischern und Mörtelpumpen mit Mischer. Kleine Mengen können auch mit dem Motorquirl oder von Hand angerührt werden. Die Verarbeitung des Mauermörtels findet entsprechend den Regeln des Maurerhandwerks statt. Ist ein späterer Verputz mit Kalkputz vorgesehen, sollten die Lagerfugen mind. 0,5 cm tief ausgekratzt werden, um eine möglichst gute Haftung zu gewähren. In der Regel gilt: Fugenbreite = Fugentiefe. Leichtlehm-Mauermörtel wird für das Aufmauern nichttragenden Mauerwerks in Gefachen, als Innenschale und als Füllmaterial hinter gemauerten Innenschalen, sowie in Einschubdecken (15 % Verdichtung) verwendet.					
Mischzeiten	Motorquirl	5 Minuten				
	Freifallmischer	10 Minuten				
	Zwangsmischer	5 Minuten				
	Eine Verlängerung der Mischzeiten macht den Putz geschmeidiger, erhöht die Klebkraft und reduziert mögliche Klümpchenbildung im Material.					
Verarbeitungsdauer / Trocknung	Das Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss jedoch nochmals Wasser zugesetzt werden. Falls das Material über mehrere Tage in der Mischmaschine oder der Mörtelpumpe verbleibt, ist die korrosive Wirkung zu beachten.					

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Die Angaben dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Dies begründet weder einen Rechtsanspruch noch erfolgt daraus eine Verbindlichkeit und Haftung. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Bei Neuauflage oder Produktveränderung verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.